

Liebe Unterstützer und Interessierte,

03.06.2019

Wir haben es mal wieder geschafft! Vielen vielen Dank!!!

Die letzten 10 Tage passierte zunächst nichts mehr, aber ich habe bei einer treuen Capi-Unterstützerin auf ihrem Geburtstag Kabarett gespielt und sie wünschte sich keine Geschenke, nur Unterstützungen für Ihre zwei Spendenprojekte, eines war Capi. So bekam Capi von dieser Dame stolze 530 Euro, und sein Crowdfundingkonto wuchs auf 2805 Euro. Von meiner Gage und weiteren Unterstützern, war es dann möglich, die Wunschsumme zu erreichen. 3005 Euro hatten wir 2 Tage vor Ende des Crowdfundings und dann kam noch eine Überraschung. Am Ende waren es sogar 3030 Euro, wir waren begeistert!!!

Nun habe ich mit den Recherchen zum Laufband erneut begonnen. Wir hatten in 2016 ein Laufband für 9.000 Euro in einem Pferdejournal gesehen. Hier weiß man aber nichts über den Verkäufer, und ich kenne mich mit Technik nicht aus, so dass ich da weniger mutig sein möchte. Insofern habe ich eine Firma angefragt. Ein neues Laufband kostet netto 17.500 Euro, ein 1-2 Jahre altes Gerät, welches aus der Pferdepraxis als Ausstellungsstück zurückgegeben wurde und komplett neu gewartet wurde, kostet 12.500 Euro. Da bin ich nun aber noch weit entfernt;-) Ich hatte gedacht mit den 3.000 Euro vom Crowdfunding und 3.000 Euro von mir sowie einer Teilnahme einer Einstellerin am Stall, würde es klappen.

Es müssen also andere Ideen her... Aber wie Sie mich kennen, geb ich nicht so schnell auf: Durch Zufall sagte eine weitere Frau am Stall, sie habe auch Interesse am Laufband und so fragten wir einmal herum. Zunächst waren 13 von 16 Einstellern nicht uninteressiert, aber beim Abwegen der Pro und Contras, entschieden sich wieder viele dagegen. Derzeit wären wir 5 bis 8, die Interesse hätten, sich ein Laufband zu teilen. Nun sieht das Ganze schon wieder besser aus und ich habe ein gutes Angebot, an dem wir dranbleiben wollen. Ebenso hilft mir ein netter Unterstützer aus NRW mit Tipps und Internetrecherchen und hat schon viele hilfreiche Informationen weitergeleitet, auch zum Laufband! Ich werde Ihnen weiterhin davon berichten.

Capis Geburtstag war zunächst klein: Sophia ging mit der Oma hin und hatte Bananen-Hafer-Pralinen für ihn selbst gemacht. Ich knuddelte ihn abends nach der Geschäftsreise. Mit einer treuen Unterstützerin feierten wir seinen Geburtstag wunderschön nach. Im freien saßen wir mit Cafe, Kuchen, Birnen und Brot am Stall und hatten zusammen mit Capi ein paar wunderschöne Stunden!!!

Zum Training: Wir üben uns weiterhin in Erziehung und gutem Benehmen. Herr Fauser konnte wieder mehrfach gebucht werden, so dass Capi gut gedehnt, gymnastiziert und trainiert wird. Man sieht es ihm schon an!!! Auch der Heilpraktiker ist derzeit sehr zufrieden, und wir hatten am Wochenende zum 1. Mal „OB!“ = „Ohne Befund“ und er musste nichts machen. Er ist guter Dinge, dass wenn das Kreuzdarmbein sich weiter schließt und Capi sich stabilisiert, er auf dem besten Wege ist. Es ist auch enorm zu sehen, wie er derzeit rennt und läuft.

Am Waschplatz war es uns zum 1. Mal möglich in zu duschen und shampooen, hat er gut mitgemacht;-)

Leider ist er nach langem gestern mal wieder gefallen. Er rennt derzeit frech aus der Koppel und will Gras fressen, daran wollte ich ihn gestern hindern und zog am Strick, er verlor durch die Ataxie das Gleichgewicht und fiel um, dabei riss er mir mit dem Strick die Finger auf, ein Drama immer bei uns... Ich wäre so froh, wenn er da mehr Hilfe von erfahrenen Reitern bekäme. Mir fällt das alles oft so schwer, vor allem, wenn er mit 600 Kilo abdreht...

Sophia will uns auch immer viel helfen, kann ihn bei solchen Situationen aber auch nicht halten, weshalb dann auch wir immer aneinander geraten. Ich bin froh, wenn sie dann eher das Pferd von einer Einstellerin versorgen kann und nicht im Weg steht. Mich hört man sonst immer auf der ganzen Anlage fluchen ;-)

Lisa wanderte mit uns und Karl neulich nach Echterdingen in die Stadt. Ich bin gestorben vor Angst, dass mein Capi die Leute umrennt und sich erschreckt. Ich konnte gar nicht viel helfen und halten, da ich so angespannt war. Capi war aber total entspannt und brav, fand den Spaziergang super und graste friedlich vor einem Cafe. Ich mach das aber so schnell nicht mehr, mir ist das zu gefährlich;-)

Neben einer Ratte sichtete ich gestern auch einen Fuchs auf den Feldern, Sie sehen, es ist immer was los;-))))

Im Mai habe ich alle Einnahmen, wie berichtet auf das Crowdfunding weitergeleitet und für Juni hat Capi 30 Euro bekommen. Wie immer verbleibe ich mit DANK und den herzlichsten Grüßen dafür! Die Kosten von 610 Euro konnte ich ihm im Mai gut ermöglichen. Im Juni habe ich durch die Ferien wenig Jobs, werde aber auch hier die Kosten tragen können. Durch das erhöhte Training kommen wir auf ca. 700 Euro.

Das Geld vom Crowdfunding wird in ca. 2 Wochen auf Capis Konto überwiesen. Hier wird es auf dem Unterkonto geparkt, bis eine Laufband-Lösung gefunden ist! Weiterhin gilt mein Wort: Bei Interesse kann jederzeit Kontoeinsicht für die Spender geboten werden. Sie sollen ganz genau sehen, was mit Ihrem Geld passiert! Fairplaid zieht eine Bearbeitungsgebühr von 11,5% ab. Wir haben Glück, dass wir den Fördertopf so gut bedienen konnten, insofern müssten die 348,45 Euro von den 620 Euro Fördertopf gedeckt sein und Ihre Unterstützungen gehen mit dem Rest vo Fördertopf komplett an Capi, tausend DANK!!!

Nun haben Sie einen guten Wochenstart!
Von Herzen,

Ihre Tina Recknagel

Spendenkonto:

Tina Recknagel - Bank: ing-diba - IBAN: DE33500105175417837989 - BIC: INGDDEFFXXX

Paypal: tina.recknagel@imail.de, Homepage: www.captain-future-b.de, Facebook: Captain Future B